

Technical- & Stagerider



SOULFOOD

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages zum Konzert

am _____

in _____

Eine Kopie muss den ausführenden veranstaltungstechnischen Dienstleister erreichen.

Bei Fragen oder Problemen ist Rücksprache mit Herrn Roman Maiorino unter 0172 6077 682 zu halten.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass zur vereinbarten Soundcheckzeit folgendes System funktionsfähig bereitsteht:

Allgemein: Bei allen Arbeiten an den geforderten technischen Einrichtungen sind jederzeit die gültigen Standards der Technik (BGV C1- und VDE-Vorschriften, VstättVO etc.) einzuhalten.

Bühne: mindestens 8 x 5 m, eben, wetterfest überdacht; Drumriser 2 x 2 x 0,4 m, 1 Riser für Brass 1 x 2 x 0,2 m (bei geforderten schnellen Umbauzeiten, z.B. Festivals, nach Möglichkeit verfahrbar); FOH-Platz wetterfest überdacht.

Beschallung: Ein dem Veranstaltungsort angemessenes Beschallungssystem, das den gesamten Publikumsbereich erreicht und in der Lage ist, FOH einen unverzerrten Schalldruck von 105dB(A) im Frequenzbereich von 50 Hz bis 16 kHz zu erzeugen. Zusätzliche Zonen (Delays, Nearfills) müssen klanglich dem Hauptsystem angepasst sein (werden können). Subs gerne auf Auxweg.

FOH: Pult mind. 24 / 8 / 2; Eingangskanäle mit schaltbarer Phantomspeisung, Insertpunkt, Hochpassfilter, 4-Band-Klangregelung mit semiparametrischen Mitten; 8 Auxwege pre-, gerne durchstimmbarer HPF, VCAs, Vollparametrik etc.; passendes Input- und Returncoresystem; 3x Multieffektgerät (bevorzugt 1 x PCM70/80, 2 x SPX990; Returns nach Möglichkeit auf Kanalzüge); 4 Kanäle Gate mit internem Keyfilter (Drawmer od. BSS); 8 Kanäle Kompressor (BSS od. dbx); 1 x CD-Player; 6 Kanäle Terzband-EQ (KT od. BSS; für Master und 4 pre-Fader Aux);

nötige Verkabelung, Pult- und Siderackbeleuchtung. Als Digitalpult ist ein Behringer/Midas 32 kein Problem! Dann entfallen die Effektanforderungen

Monitor: 8 gleiche, belastbare Wedges samt ausreichendem Amping (ca. je 400 W) auf 8 Wegen (siehe Bühnenplan). Bei separatem Monitormix (in Festivalsituationen zu empfehlen) bitte Stereo-Sidefills.

Bühnenstrom: An den im Bühnenplan markierten Stellen sowie FOH jeweils eine Schukodose (16 A, 230 V) mit eigenem FI (30 m A). Die Verkabelung hat den geltenden technischen Regeln entsprechend zu erfolgen.

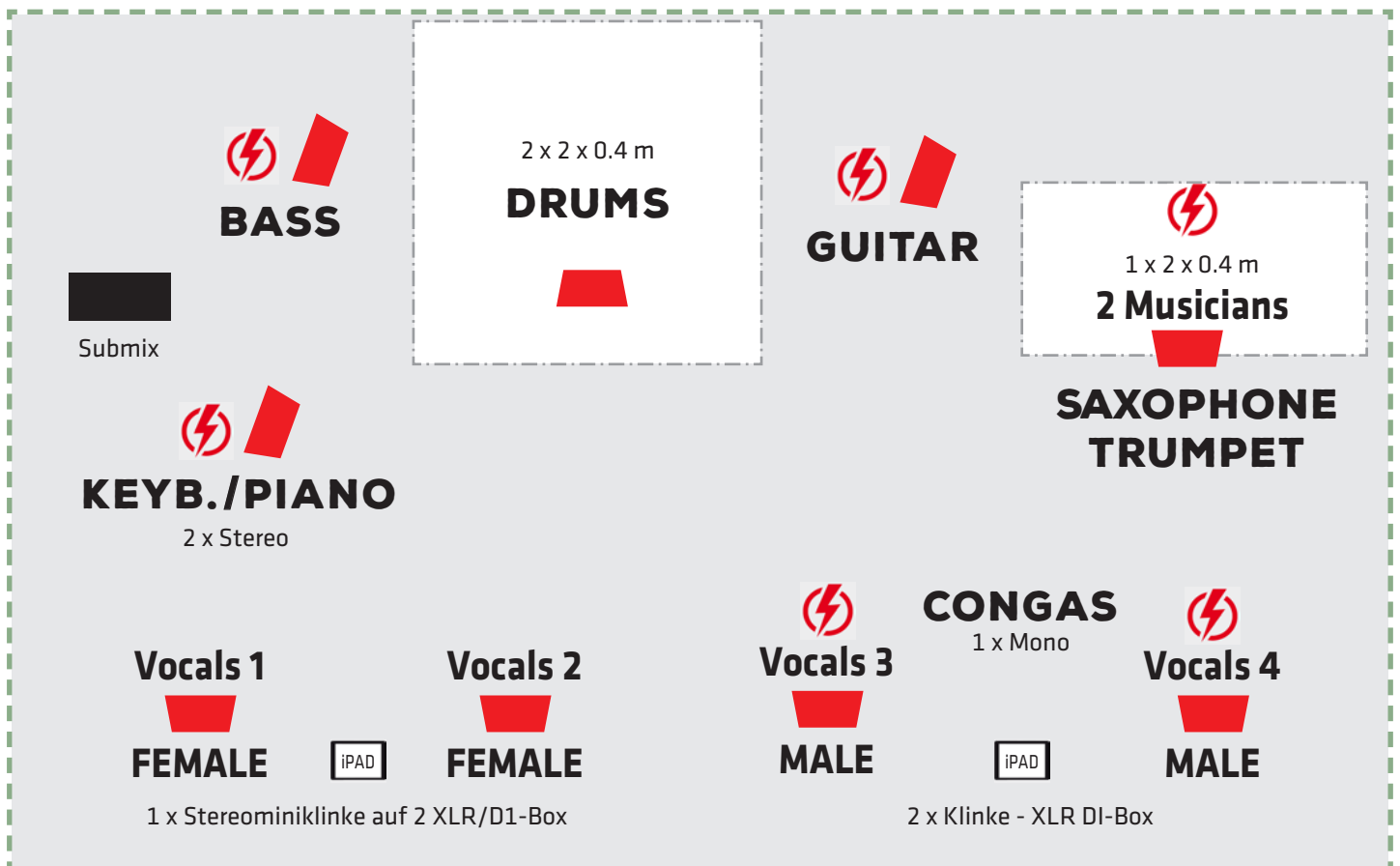
Licht: Soulfood ist eine klassische Soulband, eine klassische PAR-Show ist angemessen. Die Musiker sind von vorne gut auszuleuchten (bitte keine Grüntöne). Ein Verfolger samt Spotfahrer (Intercom!) ist zu empfehlen. Vorsicht mit Nebel, gerne Hazer. Wir vertrauen auf den guten Geschmack der örtlichen Lichtpultperson!

Personal: Abgesehen von den zur Einrichtung des Systems benötigten Personen braucht Soulfood zwei Helfer (nüchtern, mit dem Tragen schwerer Lasten vertraut) zum Auf- und Abbau der Backline, einen Systembetreuer (Ton, kann gerne auch der Monitormann sein), evtl. ein Bühnentechniker (Ton), einen Lichtoperator. Soulfood reist meistens mit eigenem Tontechniker an (FOH). Bitte vorher telefonisch mit Herrn Maiorino abklären.



BÜHNENPLAN 2019

SOULFOOD



= POWER = IPAD = Monitor / Wedge = Bühne (mind. 8 x 5 m)

Inputs

Bassdrum SM 91, Beta 52, MD 421 od.entsprechend

Snare Beta 57, SM 57 od.entsprechend

HiHat Condenser

TomHigh MD 421, TBF504 od.entsprechend Gate

TomMid MD 421, TBF504 od.entsprechend Gate

TomLow MD 421, TBF504 od.entsprechend Gate

Overhead S.R. Condenser

Overhead S.L. Condenser

Bass XLR

Keys (Submix, wird von der Band mitgebracht) 2 x XLR

1. Gitarre Beta 57, SM 57, MD 409 od.entsprechend

Congas Condenser, SM 57

Saxophon (Sender, wird mitgebracht) 1x XLR

Trompete (Sender, wird mitgebracht) 1x XLR

Vocals Beta 87, Beta 58, SM 58

iPad 2 x Klinke - XLR oder auf DI-Box

eventuell 2. iPad Stereo-Miniklinke auf XLR

Alle Inputs samt passender Bühnenverkabelung, Mikrofone samt Stativen passender Größe/Claws (schwarz);
Vocals 1 - 4 Tellerstative.

